

Vorlage Nr.: GBIII/808/2022
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: GB III Finanzverwaltung
Datum: 28.11.2022
Verfasser: Rothhaus Sascha

Vorstellung Haushaltsentwurf 2023

Beratungsfolge:
Datum Gremium
14.12.2022 Stadtrat

I. SACHVORTRAG:

Der Haushaltsentwurf 2023 wird an die Stadträte verteilt und in seinen wesentlichen Punkten vorgestellt.

Das Haushaltsvolumen umfasst:

- im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 88.101.000 €
- im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 45.349.000 €

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt werden um 8.610.000 € höher angesetzt als im Vorjahr. Hauptursache sind die zu erwartenden Mehreinnahmen bei den Steuern und Zuweisungen von ca. 7 Mio. €. Allerdings ist ungewiss, wie stark der aktuelle Ukrainekrieg sich steuerlich für die Stadt Garching b. München auswirkt. Gleichzeitig steigen die Einnahmen aus Verwaltung und Vertrieb um ca. 700 T€ und sonstige Finanzeinnahmen um ca. 900 T€.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt) steigen um ca. 9 Mio €. Die Personalausgaben steigen hier um ca. 1,2 Mio €, sowie der Verwaltungs- und Betriebsaufwand um 3,4 Mio €. Ebenfalls fallen die Zuweisungen und Zuschüsse um 1,3 Mio € deutlich höher aus.

Die „bereinigte“ Zuführung an den Vermögenshaushalt (ohne die Sonderrücklage aus den Pachteinahmen U-Bahn) beträgt 8.3 Mio €. Sie liegt damit um 400 T€ höher als der Vorjahresansatz.

Das Volumen des Vermögenshaushalts erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 8,6 Mio. €.

Einnahmen aus Grundstücksverkäufen in der Kommunikationszone sind 2023 noch nicht berücksichtigt, in den Folgejahren aber zwingend notwendig, um die geplanten Ausgaben und Projekte zu finanzieren.

Im Ergebnis sind 2023 eine Rücklagenentnahme in Höhe von ca. 26 Mio € notwendig um den Haushalt auszugleichen. In der Finanzplanung sind 2024 bis einschließlich 2026 weitere Rücklagenentnahmen von ca. 9,4 Mio..

Weitere Details können unter anderem vom Vorbericht zum Haushalt entnommen werden.

II. BESCHLUSS:

Der Haupt- und Finanzausschuss berät den Haushaltsentwurf 2023 in der kommenden Sitzung am 19.01.2023.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage



ANLAGE(N):

- als Tischvorlage



Anlagen:

Vorbericht

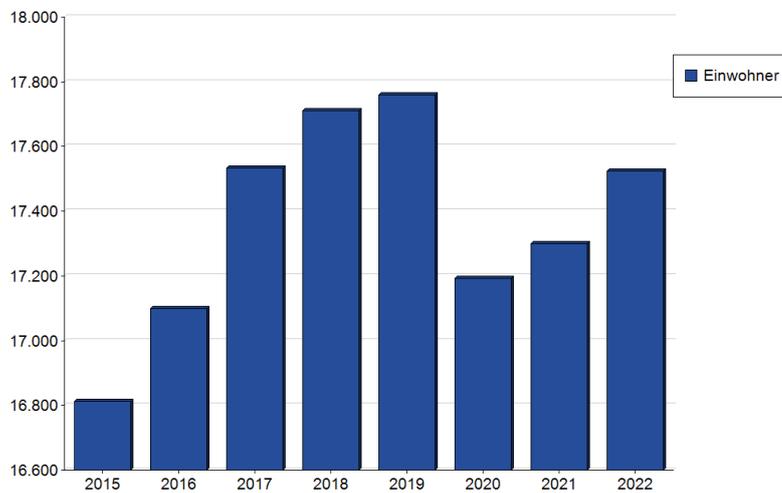
zum Haushaltsplan der Stadt Garching b. München für das Haushaltsjahr 2023

I. Statistische Angaben

Gemeindegröße: 28,1646 km²

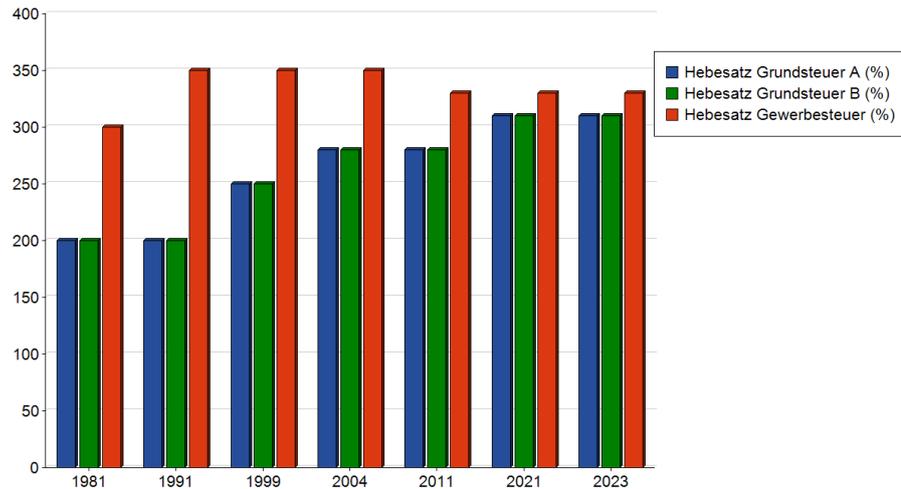
Entwicklung der Einwohnerzahlen mit Stand jeweils zum 31.12. eines Jahres
(Ausnahme: Vorjahr mit Stand 30.09.):

Bezeichnung/Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner	16.812	17.099	17.534	17.711	17.760	17.192	17.300	17.525



Überblick über die Steuerhebesätze

Bezeichnung/Jahr	1981	1991	1999	2004	2011	2021	2023
Hebesatz Grundsteuer A	200	200	250	280	280	310	310
Hebesatz Grundsteuer B	200	200	250	280	280	310	310
Hebesatz Gewerbesteuer	300	350	350	350	330	330	330



II. Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten in den Haushaltsjahren 2021 bis 2023

1. Vorjahre

Das Haushaltsvolumen der Jahre 2021 - 2023 entwickelt sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
VWHH gesamt über 3 Jahre	83.058.888	79.491.000	88.101.000

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
VMHH gesamt Planjahr-2 bis Planjahr	27.579.856	31.311.000	45.349.000

Verwaltungshaushalt-Veränderung Planjahr gegenüber Vorjahr

Einnahmen/Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
0 - Steuern, allgemeine Zuweisungen	65.594.200	72.636.700	7.042.500 (10,74 %) ↑
1 - Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	12.829.500	13.525.000	695.500 (5,42 %) ↑
2 - Sonstige Finanzeinnahmen	1.067.300	1.939.300	872.000 (81,70 %) ↑
Einnahmen gesamt	79.491.000	88.101.000	8.610.000 (10,83 %) ↑

Ausgaben/Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
4 - Personalausgaben	13.390.700	14.619.000	1.228.300 (9,17 %) ↑
5 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	10.881.300	15.606.700	4.725.400 (43,43 %) ↑
6 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.150.100	6.822.700	-1.327.400 (-16,29 %) ↓
7 - Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	8.319.900	9.676.900	1.357.000 (16,31 %) ↑
8 - Sonstige Finanzausgaben	38.749.000	41.375.700	2.626.700 (6,78 %) ↑
Ausgaben gesamt	79.491.000	88.101.000	8.610.000 (10,83 %) ↑
Ergebnis E-A	0	0	0 (0,00 %) →

Vermögenshaushalt-Veränderung Planjahr gegenüber Vorjahr

Einnahmen/Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	31.311.000	45.349.000	14.038.000 (44,83 %) ↑
Einnahmen gesamt	31.311.000	45.349.000	14.038.000 (44,83 %) ↑

Ausgaben/Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	+/-
9 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	31.311.000	45.349.000	14.038.000 (44,83 %) ↑
Ausgaben gesamt	31.311.000	45.349.000	14.038.000 (44,83 %) ↑
Ergebnis E-A	0	0	0 (0,00 %) →

Das Gesamthaushaltsvolumen 2023 beträgt 133.450.000,00

Entwicklung der Rechnungsergebnisse Vorjahre

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022
Volumen Verwaltungshaushalt	75.926.502	83.058.888	79.491.000
Volumen Vermögenshaushalt	15.375.125	27.579.856	31.311.000
Zuführungen an die allgemeine Rücklage	6.533.744	8.283.169	0
Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	0	0	11.300.000
Zuführung an die Sonderrücklage U-Bahn	430.161	536.089	732.000
Entnahmen aus der Sonderrücklage U-Bahn	0	0	0

III. Haushalt 2023

1. Verwaltungshaushalt

Entwicklung gesamt

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	+/-	Ansatz 2023	+/-	Finanzplan 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-
0 - Steuern, allgemeine Zuweisungen	67.194.805	65.594.200	-1.600.605 ↓	72.636.700	7.042.500 ↑	67.837.200	-4.799.500 ↓	68.437.200	600.000 →	69.037.200	600.000 →
1 - Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	13.411.272	12.829.500	-581.772 ↓	13.525.000	695.500 ↑	12.633.900	-891.100 ↓	12.642.000	8.100 →	12.655.500	13.500 →
2 - Sonstige Finanzeinnahmen	2.452.812	1.067.300	-1.385.512 ↓	1.939.300	872.000 ↑	1.467.900	-471.400 ↓	1.533.800	65.900 ↑	1.541.300	7.500 →
Einnahmen gesamt	83.058.888	79.491.000	-3.567.888 ↓	88.101.000	8.610.000 ↑	81.939.000	-6.162.000 ↓	82.613.000	674.000 →	83.234.000	621.000 →

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	+/-	Ansatz 2023	+/-	Finanzplan 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-
4 - Personalausgaben	12.728.622	13.390.700	662.078 ↑	14.619.000	1.228.300 ↑	15.000.200	381.200 ↑	15.402.000	401.800 ↑	15.710.700	308.700 ↑
5 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.895.198	10.881.300	1.986.102 ↑	15.606.700	4.725.400 ↑	13.252.300	-2.354.400 ↓	12.669.800	-582.500 ↓	12.745.800	76.000 →
6 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5.329.126	8.150.100	2.820.974 ↑	6.822.700	-1.327.400 ↓	6.345.200	-477.500 ↓	6.372.700	27.500 →	6.577.500	204.800 ↑
7 - Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	7.230.129	8.319.900	1.089.771 ↑	9.676.900	1.357.000 ↑	9.600.900	-76.000 →	9.600.900	0 →	9.600.900	0 →
8 - Sonstige Finanzausgaben	48.875.814	38.749.000	-10.126.814 ↓	41.375.700	2.626.700 ↑	37.740.400	-3.635.300 ↓	38.567.600	827.200 ↑	38.599.100	31.500 →
Ausgaben gesamt	83.058.888	79.491.000	-3.567.888 ↓	88.101.000	8.610.000 ↑	81.939.000	-6.162.000 ↓	82.613.000	674.000 →	83.234.000	621.000 →
Ergebnis E-A	0	0	0 →	0	0 →	0	0 →	0	0 →	0	0 →

Entwicklung der Einnahmen:

Entwicklung Einnahmen/Steuern und Zuweisungen

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	+/-	Ansatz 2023	+/-	Finanzplan 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-
00 - Realsteuern	44.076.592	45.223.200	1.146.608 ↑	51.423.200	6.200.000 ↑	46.523.200	-4.900.000 ↓	47.023.200	500.000 ↑	47.523.200	500.000 ↑
01 - Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern	19.099.450	18.300.000	-799.450 ↓	19.100.000	800.000 ↑	19.200.000	100.000 →	19.300.000	100.000 →	19.400.000	100.000 →
02 - Andere Steuern	27.314	27.000	-314 ↓	33.500	6.500 ↑	34.000	500 ↑	34.000	0 →	34.000	0 →
06 - Sonstige allgemeinde Zuweisungen	3.841.678	1.864.000	-1.977.678 ↓	1.900.000	36.000 ↑	1.900.000	0 →	1.900.000	0 →	1.900.000	0 →
08 - Allgemeine Zuweisungen aus besonderen Abrechnungsverfahren	149.771	180.000	30.229 ↑	180.000	0 →	180.000	0 →	180.000	0 →	180.000	0 →
Einnahmen gesamt	67.194.805	65.594.200	-1.600.605 ↓	72.636.700	7.042.500 ↑	67.837.200	-4.799.500 ↓	68.437.200	600.000 →	69.037.200	600.000 →

2. Vermögenshaushalt

Entwicklung gesamt

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	+/-	Ansatz 2023	+/-	Finanzplan 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-
3 - Einnahmen des Vermögenshaushalts	27.579.856	31.311.000	3.731.144 ↑	45.349.000	14.038.000 ↑	28.966.000	16.383.000 ↓	39.576.000	10.610.000 ↑	27.412.000	12.164.000 ↓
Einnahmen gesamt	27.579.856	31.311.000	3.731.144 ↑	45.349.000	14.038.000 ↑	28.966.000	16.383.000 ↓	39.576.000	10.610.000 ↑	27.412.000	12.164.000 ↓

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	+/-	Ansatz 2023	+/-	Finanzplan 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-
9 - Ausgaben des Vermögenshaushalts	27.579.856	31.311.000	3.731.144 ↑	45.349.000	14.038.000 ↑	28.966.000	16.383.000 ↓	39.576.000	10.610.000 ↑	27.412.000	12.164.000 ↓
Ausgaben gesamt	27.579.856	31.311.000	3.731.144 ↑	45.349.000	14.038.000 ↑	28.966.000	16.383.000 ↓	39.576.000	10.610.000 ↑	27.412.000	12.164.000 ↓
Ergebnis E-A	0	0	0 →	0	0 →	0	0 →	0	0 →	0	0 →

Entwicklung der Einnahmen:

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	+/-	Ansatz 2023	+/-	Finanzplan 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-
30 - Zuführung vom Verwaltungshaushalt	20.616.175	8.696.100	11.920.075 ↓	8.935.200	239.100 ↑	3.713.700	-5.221.500 ↓	5.505.300	1.791.600 ↑	4.995.200	-510.100 ↓
31 - Entnahme aus Rücklagen	0	11.300.000	11.300.000 ↑	25.990.400	14.690.400 ↑	59.900	25.930.500 ↓	8.431.100	8.371.200 ↑	916.400	-7.514.700 ↓
32 - Rückflüsse von Darlehen	23.928	23.900	-28 →	23.900	0 →	23.900	0 →	23.900	0 →	23.900	0 →
34 - Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	2.632.648	457.000	-2.175.648 ↓	3.000	-454.000 ↓	20.353.000	20.350.000 ↑	15.933.000	-4.420.000 ↓	17.473.500	1.540.500 ↑
35 - Beiträge und ähnliche Entgelte	640.050	8.501.500	7.861.450 ↑	6.817.500	-1.684.000 ↓	3.500.000	-3.317.500 ↓	7.517.200	4.017.200 ↑	0	-7.517.200 ↓
36 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	867.054	2.332.500	1.465.446 ↑	2.979.000	646.500 ↑	1.315.500	-1.663.500 ↓	2.165.500	850.000 ↑	3.403.000	1.237.500 ↑
37 - Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	2.800.000	0	-2.800.000 ↓	600.000	600.000 ↑	0	-600.000 ↓	0	0 →	600.000	600.000 ↑
Einnahmen gesamt	27.579.856	31.311.000	3.731.144 ↑	45.349.000	14.038.000 ↑	28.966.000	16.383.000 ↓	39.576.000	10.610.000 ↑	27.412.000	12.164.000 ↓

Entwicklung der Ausgaben:

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	+/-	Ansatz 2023	+/-	Finanzplan 2024	+/-	Finanzplan 2025	+/-	Finanzplan 2026	+/-
91 - Zuführungen an Rücklagen	8.819.258	732.000	8.087.258 ↓	577.600	-154.400 ↓	0	-577.600 ↓	0	0 →	0	0 →
93 - Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens (ohne Baumaßnahmen)	14.291.165	12.990.000	1.301.165 ↓	10.199.500	-2.790.500 ↓	4.332.800	-5.866.700 ↓	17.457.000	13.124.200 ↑	1.411.000	16.046.000 ↓
94 - Hochbaumaßnahmen (Gebäude)	2.010.548	6.607.500	4.596.952 ↑	21.467.500	14.860.000 ↑	15.610.000	-5.857.500 ↓	13.405.000	-2.205.000 ↓	20.745.000	7.340.000 ↑
95 - Infrastrukturvermögen/Tiefbaumaßnahmen	2.173.836	6.450.000	4.276.164 ↑	11.259.600	4.809.600 ↑	7.367.000	-3.892.600 ↓	7.046.000	-321.000 ↓	3.546.000	-3.500.000 ↓
97 - Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	421.730	426.000	4.270 →	458.500	32.500 →	461.500	3.000 →	465.000	3.500 →	498.500	33.500 →
98 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-136.681	4.105.500	4.242.181 ↑	1.386.300	-2.719.200 ↓	1.194.700	-191.600 ↓	1.203.000	8.300 →	1.211.500	8.500 →
Ausgaben gesamt	27.579.856	31.311.000	3.731.144 ↑	45.349.000	14.038.000 ↑	28.966.000	16.383.000 ↓	39.576.000	10.610.000 ↑	27.412.000	12.164.000 ↓

Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (§ 20 Abs. 2 KommHV):

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	79.491.000 €
2021	83.058.888 €
2020	75.926.502 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	79.492.130 €
hiervon 1 %	794.921 €

Der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich Ende 2022 auf vsl. ca. 38 Mio. €.

2.2 Ausgaben

Größere Investitionen im laufenden Haushaltsjahr

- Für die EDV-Ausstattung im Rathaus sind 330.000 € vorgesehen. Von diesen entfallen 150.000 € auf eine neue Medientechnik im Sitzungssaal, 60.000 € auf neue Server, 40.000 € für Netzwerktechnik und 80.000 € für die Erneuerung vorhandener Technik.
- Für Ersatzbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen sind 579.000 € vorgesehen.
- Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses sind einschließlich Nebenkosten 10.600.000 € eingeplant.
- Für eine neue Telefonanlage und die weitere Digitalisierung sind für die Grunschule-Ost 100.000 € vorgesehen.
- Für eine neue Telefonanlage und die weitere Digitalisierung sind für die Grunschule-West 160.000 € vorgesehen.
- Bei der Grunschule-Nord sind 100.000 € für Baunebenkosten eingestellt worden.
- Für den Anbau der Mittelschule werden insgesamt 8.135.000 € eingeplant. Hiervon entfallen auf die Baukosten einschließlich Nebenkosten 7.820.000 €, auf die entsprechenden Ausstattungsgegenstände 120.000 € und die digitale Erweiterung 195.000 €.
- Für die Aufwertung von Ausgleichsflächen der Kommunikationszone sind 1.500.000 € eingeplant.
- Für den Umbau des Schulkindergartens im neuen Gebäude sind 190.000 € eingestellt.
- Für den Sonnenschutz am AWO-Kinderhaus werden 190.000 € bereitgestellt.
- Für die Sanierung des Stadions am See sind 830.000 € vorgesehen.
- Für die Umrüstung der Flutlichtanlage der Freisportstätten „Am See“ sind 110.000 € eingeplant.
- Für ein Gutachten über den Bestand der Laufbahnen werden 115.000 € veranschlagt.
- Für einen neuen Hallenboden der Tennisanlage sind 160.000 € vorgesehen.
- Für den Bürgerpark sind 400.000 € im Haushalt eingestellt.
- Für den städtischen Anteil der InFol in der Kommunikationszone werden 2.207.400 € eingeplant.
- Für die Straßensanierungen werden insgesamt 3.710.000 € geplant. Diese entfallen mit 650.000 € auf die Straße zum Echinger See, 460.000 € auf den Mühlfeldweg, 2.600.000 € auf die Dieselstraße Ost. Hinzu kommen 742.000 € für die entsprechenden Baunebenkosten.
- Für Fahrradwege werden Planungskosten von 100.000 € veranschlagt.
- Für den Umbau auf Barrierefreie Bushaltestellen werden 240.000 € bereitgestellt.
- Für die Erschließungskosten und Baunebenkosten der Kommunikationszone werden 1.200.000 € eingeplant.
- Für die Erschließungskosten und Baunebenkosten am Schleißheimer Kanal werden 1.200.000 € eingeplant.
- Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sind 1.250.000 € vorgesehen.
- Für Brückensanierungen sind 200.000 € eingestellt.
- Für den Ersatz von Fahrzeugen des Bauhofs werden 200.000 € bereitgestellt.
- Für die Einrichtung und Inbetriebnahme von 8 E-Ladestationen und 3 E-Bike-Ladestationen sind 220.000 € vorgesehen.
- Als Zuführung zum Stammkapital der EWG sind 700.000 € eingeplant.
- Für den Erwerb von Grundstücken sind 5.000.000 € vorgesehen.
- Für die Brandschutzsanierung und die statische Ertüchtigung im Römerhof werden 880.000 € eingestellt.

IV. Finanzplanung

1. Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (in Tausend €, bis 2020 Rechnungsergebnis)

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.722.453	20.616.175	8.696.100	8.935.200	3.713.700	5.505.300	4.995.200

(einschl. Pachteinahmen U-Bahn)

2. Entwicklung des Nettosteueraufkommens

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Steuern	55.873.760	63.203.356	63.550.200	70.556.700	65.757.200	66.357.200	66.957.200
Umlagen	27.790.863	26.961.370	29.499.400	32.000.000	33.600.000	32.650.000	33.200.000
Steuern Netto	28.082.897	36.241.986	34.050.800	38.556.700	32.157.200	33.707.200	33.757.200

3. Entwicklung der Rücklagen

Allgemeine Rücklage

Jahr	Anfangsstand (EUR)	Anfangsstand/Einwohner (EUR)	Zuführung (EUR)	Zuführung/Einwohner (EUR)	Entnahme (EUR)	Entnahme/Einwohner (EUR)	Endstand (EUR)	Endstand/Einwohner (EUR)
2015	9.367.055	557	5.547.197	330	0	0	14.914.252	887
2016	14.914.252	872	5.994.404	351	0	0	20.908.656	1.223
2017	20.908.656	1.192	7.214.021	411	0	0	28.122.677	1.604
2018	28.122.677	1.588	2.192.794	124	0	0	30.315.471	1.712
2019	30.315.471	1.707	4.147.325	234	0	0	34.462.796	1.940
2020	34.462.796	2.005	6.533.744	380	0	0	40.996.540	2.385
2021	40.996.540	2.370	8.283.169	479	0	0	49.279.709	2.849
2022	49.279.709	2.812	0	0	11.300.000	645	37.979.709	2.167
2023	37.979.709	2.167	0	0	25.990.400	1.483	11.989.309	684
2024	11.989.309	684	0	0	59.900	3	11.929.409	681
2025	11.929.409	681	0	0	8.431.100	481	3.498.309	200
2026	3.498.309	200	0	0	916.400	52	2.581.909	147

Sonderrücklage U-Bahn 2. Bauabschnitt

Jahr	Anfangsstand (EUR)	Zuführung (EUR)	Entnahme (EUR)	Endstand (EUR)
2015	3.943.540	461.621	0	4.405.161
2016	4.405.161	460.575	0	4.865.736
2017	4.865.736	441.366	0	5.307.102
2018	5.307.102	437.976	0	5.745.078
2019	5.745.078	436.226	0	6.181.304
2020	6.181.304	430.161	0	6.611.465
2021	6.611.465	473.389	0	7.084.854
2022	7.084.854	500.000	0	7.584.854
2023	7.584.854	394.500	0	7.979.354
2024	7.979.354	0	0	7.979.354
2025	7.979.354	0	0	7.979.354
2026	7.979.354	0	0	7.979.354

Sonderrücklage U-Bahn 1. Bauabschnitt

Jahr	Anfangsstand (EUR)	Zuführung (EUR)	Entnahme (EUR)	Endstand (EUR)
2021	0	62.700	0	62.700
2022	62.700	232.000	0	294.700
2023	294.700	183.100	0	477.800
2024	477.800	0	0	477.800
2025	477.800	0	0	477.800
2026	477.800	0	0	477.800

4. Entwicklung der Schulden

Kredite Stadt

Jahr	Anfangsstand (EUR)	Anfangsstand/Einwohner (EUR)	Neuaufnahme (EUR)	Neuaufnahme/Einwohner (EUR)	Tilgung (EUR)	Tilgung/Einwohner (EUR)	Endstand (EUR)	Endstand/Einwohner (EUR)
2015	9.778.859	582	0	0	526.551	31	9.252.308	550
2016	9.252.308	541	0	0	511.627	30	8.740.681	511
2017	8.740.681	498	0	0	806.706	46	7.933.975	452
2018	7.933.975	448	1.500.000	85	946.755	53	8.487.220	479
2019	8.487.220	478	0	0	576.951	32	7.910.269	445
2020	7.910.269	460	1.200.000	70	2.127.551	124	6.982.718	406
2021	6.982.718	404	2.800.000	162	421.730	24	9.360.988	541
2022	9.360.988	534	0	0	426.000	24	8.934.988	510
2023	8.934.988	510	600.000	34	458.500	26	9.076.488	518
2024	9.076.488	518	0	0	461.500	26	8.614.988	492
2025	8.614.988	492	0	0	465.000	27	8.149.988	465
2026	8.149.988	465	600.000	34	498.500	28	8.251.488	471

Schuldendienst Stadt

Jahr	Zinsen (EUR)	Zinsen/Einwohner (EUR)	Tilgung (EUR)	Tilgung/Einwohner (EUR)	Gesamt (EUR)	Gesamt/Einwohner (EUR)
2015	287.078	17	526.551	31	813.629	48
2016	256.574	15	511.627	30	768.201	45
2017	148.850	8	806.706	46	955.556	54
2018	130.708	7	946.755	53	1.077.463	61
2019	133.071	7	576.951	32	710.022	40
2020	111.200	6	2.127.551	124	2.238.751	130
2021	78.992	5	421.730	24	500.722	29
2022	73.500	4	426.000	24	499.500	29
2023	74.000	4	458.500	26	532.500	30
2024	68.500	4	461.500	26	530.000	30
2025	62.500	4	465.000	27	527.500	30
2026	62.500	4	498.500	28	561.000	32

5. TOP 10 der Einnahmen/Ausgaben

Top 10 der Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Anteil an den Gesamteinnahmen
90000.00300	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Gewerbesteuer	48.000.000 EUR	54 %
90000.01000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.400.000 EUR	16 %
90000.01200	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.700.000 EUR	5 %
90000.00100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Grundsteuer B	3.400.000 EUR	4 %
72000.11200	Abfallentsorgung - Abfuhr und Deponierung - Abfallgebühren	1.860.000 EUR	2 %
77100.11500	Bauhof - Einnahmen aus Bauhofleistungen	1.840.700 EUR	2 %
90000.06110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Einkommensteuer-Ersatz	1.100.000 EUR	1 %
90000.06100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Allgemeine Zuweisungen vom Land (Art. 7 u. 7a FAG, Grunderwerbsteuerbeteiligung)	800.000 EUR	1 %
03000.26100	Finanzverwaltung - Zinseinnahmen-Gewerbesteuer	700.000 EUR	1 %
82300.14000	U-Bahn - 2. BA Hochbrück - Forschungsgelände - Pacht U-Bahn-Anlage	540.300 EUR	1 %
	Gesamt Einnahmen Top 10	77.341.000 EUR	88 %
	Gesamt Einnahmen Verwaltungshaushalt	88.101.000 EUR	100 %

Top 10 der Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Anteil an den Gesamteinnahmen
90000.83200	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Kreisumlage	26.900.000 EUR	31 %
91600.86000	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung zum Vermögenshaushalt	8.357.600 EUR	9 %
90000.81000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Gewerbesteuerumlage	5.100.000 EUR	6 %
77100.41400	Bauhof - Beschäftigungsentgelte	1.050.000 EUR	1 %
46405.70000	AWO-Kinderhaus Kreuzeckweg - Zuweisungen an den Träger - kindbezogene Förderung	980.000 EUR	1 %
06800.50000	Rathaus - Gebäudeunterhalt Rathaus	952.500 EUR	1 %
46406.70000	Kinderhaus Diakonie Untere Straßäcker - Zuweisungen an den Träger - kindbezogene Förderung	900.000 EUR	1 %
60000.41400	Bauverwaltung - Hoch- und Tiefbau - - Beschäftigungsentgelte	900.000 EUR	1 %
00100.41400	Bürgermeisterbüro - Beschäftigungsentgelte	820.000 EUR	1 %
63000.51100	Straßen, Wege, Plätze - Unterhalt Straßen und Wege	800.000 EUR	1 %
	Gesamt Ausgaben Top 10	46.760.100 EUR	53 %
	Gesamt Ausgaben Verwaltungshaushalt	88.101.000 EUR	100 %

6. Übersicht wesentlicher Investitionen im Finanzplanungszeitraum

Maßnahmen / (in 1.000 €)	2022	2023	2024	2025	2026
Rathaus/Tiefgarage /Verwaltung	310	501	98	97	97
Feuerwehren	920	11.244	10.975	2.990	80
Städtische Schulen (ohne Darlehen ZV)	6.602	8.574	4.929	5.179	18.879
ZV Gymnasium Zuweisungen	4.104	1.186	1.195	1.203	1.212
Ökokonto	200	1.500	200	0	0
Kinderspielplätze/ Kindergärten/-krippen	134	744	93	339	509
Altenwohnanlage / Seniorenzentrum	2	2	0	0	0
Sportstätten/ -hallen	445	1.243	2.210	2.833	3
Bürgerpark	420	470	1.050	350	350
Straßenbau allgemein mit Grunderwerb	2.640	4.532	1.710	1.830	1.830
Geh- und Radwege/ Radständer	20	120	770	750	0
Barrierefreie Bushaltestellen	803	315	315	299	299
Erschließung Kommunikationszone	100	1.200	1.200	1.800	1.000
Erschließung Baugebiet am Prof.-Angermair-Ring	620	0	0	0	0
Erschließung BG Hochbrück Am Schleißheimer Kanal	450	1.200	1.200	9.600	0
Straßenbeleuchtung	1.300	1.345	100	0	0
Bürgerhaus / Bürgerstuben	90	33	33	18	18
Bauhof / Wertstoffhof	160	290	630	3.400	2.000
Geothermie Beteiligung an EWG	1.000	700	0	0	0
Römerhof	350	950	110	0	0
Mobilitätskonzept E-Ladestationen	150	220	0	0	0
Grunderwerb (allgemein – ohne Ökokonto, Straßen)	6.500	5.025	5	5	5
Tilgung von Krediten (einschl. Darlehen ZV)	1.598	1.644	1.656	1.668	1,710

V. Kassenlage

Die Kassenlage 2022 ist weiterhin als gut zu beurteilen, da viele Haushaltsreste noch nicht ausgegeben wurden und die Gewerbesteuer weitaus höher ausfiel, als geplant. Diese wird sich aber durch die hohen Investitionen und Sanierungen der nächsten Jahre deutlich verschlechtern.

VI. Zusammenfassende Beurteilung

Die Steuereinnahmen haben sich im Jahr 2022 besser entwickelt, als erwartet. Dies ist jedoch im Wesentlichen auf die Verschiebung der Steuerzahlungen durch die Corona-Pandemie zu begründen. Ein weiterer Verlauf in dieser Höhe ist nicht zu erwarten. Zusätzlich können die Auswirkungen durch die derzeitigen globalen kriegerischen Auseinandersetzungen nicht eingeschätzt werden. Sicher ist hingegen die hierdurch steigende Kreisumlage im Jahr 2024, die die Finanzplanung weiter belastet.

Zeitgleich stehen im Jahr 2023 und in den Folgejahren wesentliche Bauprojekte an. Zu nennen ist hier insbesondere die neue Feuerwache, der Anbau der Schule West, Sanierungsarbeiten im Römerhof, Sanierungsarbeiten am Stadion am See, Sanierungsarbeiten an der Grundschule Ost, der Neubau der Grundschule Nord und der Grundschule Hochbrück. Die derzeitige Entwicklung der Baukosten wird den Finanzbedarf hier weiter erhöhen und eine Neukalkulation der Projektkosten notwendig machen.

Zusätzlich belastet der laufende Unterhalt der städtischen Gebäude den Haushalt. Ebenso entstehen hohe Kosten durch die Pflichtaufgaben der Stadt. Besonders der Anspruch auf einen Hortplatz ab dem Jahr 2026 stellt weitere Anforderungen an die Planung der Kinderbetreuung. Diese ist zwar derzeit gesichert, muss aber durch die geplanten Neubaugebiete noch erweitert werden.

Die Neubaugebiete stellen ebenfalls eine Belastung da. Diese Kosten werden nur durch Grundstücksverkäufe und die Erhebung von Nachfolgelasten finanzierbar sein. Da aber auch die Gründung einer städtischen Wohnungsgesellschaft angedacht ist, sind die Möglichkeiten des Verkaufs von Grundstücken nur eingeschränkt möglich.

Auch die derzeitige Energiekrise stellt eine Herausforderung für den städtischen Haushalt da. Zwar konnte noch vor Ablauf des Jahres 2022 eine Vereinbarung mit den Energiezulieferern getroffen werden, allerdings wird auch hier mit einer Steigerung der Kosten von über 100 % gerechnet. Die weitere Entwicklung und die Wirkung von staatlichen Maßnahmen ist derzeit nicht absehbar. Dies trifft ebenfalls unsere Vertragspartner, wodurch mit höheren Preisen und Defiziten zu rechnen ist.

Im geplanten Zeitraum wird ein Kredit in Höhe von 1,2 Mio. € für den Bau von Wohnungen im Neubau des Feuerwehrgebäudes veranschlagt. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird, um die Ausgaben zu finanzieren, der vorhandenen allgemeinen Rücklage ca. 35,4 Mio. € entnommen. Dadurch erreicht diese Rücklage einen bedenklichen Tiefstand. Ungeplante Ausgaben oder unvorhergesehene Mindereinnahmen bzw. Steuerausfälle können schnell zu einer Haushaltssperre und somit zu einem Baustopp führen.

Längerfristig ist deswegen eine wesentlich höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt aus eigener Steuerkraft anzustreben um auch in Zukunft weitere Großprojekte wie das Hallenbad oder die Realschule im Stadtgebiet umsetzen zu können. Dies ist nur möglich, wenn neue Einnahmequellen erschlossen werden. Alternativ müssen die zahlreichen, stetig wachsenden freiwilligen Leistungen der Stadt bzw. bereits geplante Bauprojekte hinterfragt werden.

VII. Übersicht über Eigenbetriebe und Beteiligungen

1. Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden:

keine

2. Zweckverbände, in denen die Stadt Mitglied ist:

Name des Zweckverbandes:	Zweckverband Staatliche Realschule Ismaning
Name des Zweckverbandes:	Zweckverband Staatliches Gymnasium Garching
Name des Zweckverbandes:	Zweckverband Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost
Name des Zweckverbandes:	Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

3. Eigenbetriebe:

Unternehmen:	Stadtwerke Garching	
Höhe Stammkapital:		1.000.000 €

4. Gesellschaften, an denen die Stadt Garching beteiligt ist:

Unternehmen:	Baugesellschaft München – Land GmbH	
Höhe Stammkapital:		109.222.500 €
Anteil Stadt Garching:		2.942.900 €
Unternehmen:	EWG Energie-Wende-Garching GmbH & Co. KG	
Höhe Stammkapital:		4.050.000 €
Anteil Stadt Garching:		2.025.000 €
Unternehmen:	EWG Verwaltungs-GmbH	
Höhe Stammkapital:		60.000 €
Anteil Stadt Garching:		30.000 €
Unternehmen:	Innovations- und Gründerzentrum gate	
Höhe Stammkapital:		50.000 €
Anteil Stadt Garching:		10.000 €
Unternehmen:	Natur Energieanlagen Projekt GmbH	
Höhe Kommanditkapital:		521.000 €
Anteil Stadt Garching:		500 €
Unternehmen:	Baugenossenschaft Ober- und Unterschleißheim eG	
Höhe Stammkapital:		€
Anteil Stadt Garching:		1 Anteil =160 €
Unternehmen:	Volksbank Ismaning eG	
Höhe Stammkapital:		7.753.851,52 €
Anteil Stadt Garching:		1 Anteil =153,39 €

STADT GARCHING B. MÜNCHEN | Rathausplatz 3 | 85748 Garching b. München

Anrede
Titel Vorname Nachname
Straße Nummer
PLZ Ort

SASCHA ROTHHAUS
Zimmer 2.27
Telefon 0 89/320 89-142
Fax 0 89/320 89-9142
sascha.rothhaus@garching.de

IHR ZEICHEN
Ihr Zeichen
UNSER ZEICHEN
Unser Zeichen

BESUCHSZEITEN
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr
Donnerstag: 15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

BETREFF – IN GROßBUCHSTABEN

Garching b. München, 09.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Zugang zum visualisierten Haushalt mit den Daten des 1. Haushaltsentwurfes 2022 der Stadt Garching b. München erhalten Sie unter dem Link:

<https://app.kslplus.de/?kunde=1&gemeinde=1&jahr=2023&plantyp=1&planstufe=1>

Alternativ können Sie die angegebene Adresse kopieren oder manuell im Adressfeld des Internetbrowsers Ihrer Wahl eingeben.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Rothhaus



STADTVERWALTUNG

Rathausplatz 3 | 85748 Garching b. München
Telefon 089/ 320 89 - 0 | Fax 0 89/ 320 89 -298
stadt@garching.de | www.garching.de
USt.-Nr. 143/241/70252 FA München
USt.-ID-Nr.: DE 129523664

BANKVERBINDUNGEN

Gläubiger-ID-Nr: DE 91ZZZ00000035579
Postbank München
IBAN: DE 667001008000443 378 01
BIC: PBNKDEFF
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE 74702501500090243346
BIC: BYLADEM1KMS
Volksbank Raiffeisenbank Ismaning eG
IBAN: DE 87700934000000240109
BIC: GENODEF1SV
HypoVereinsbank
IBAN: DE 54700202705250103508
BIC: HYVEDEMMXXX